



→ Bauernlehrpfad auf dem App „Schwyzer Wandern“

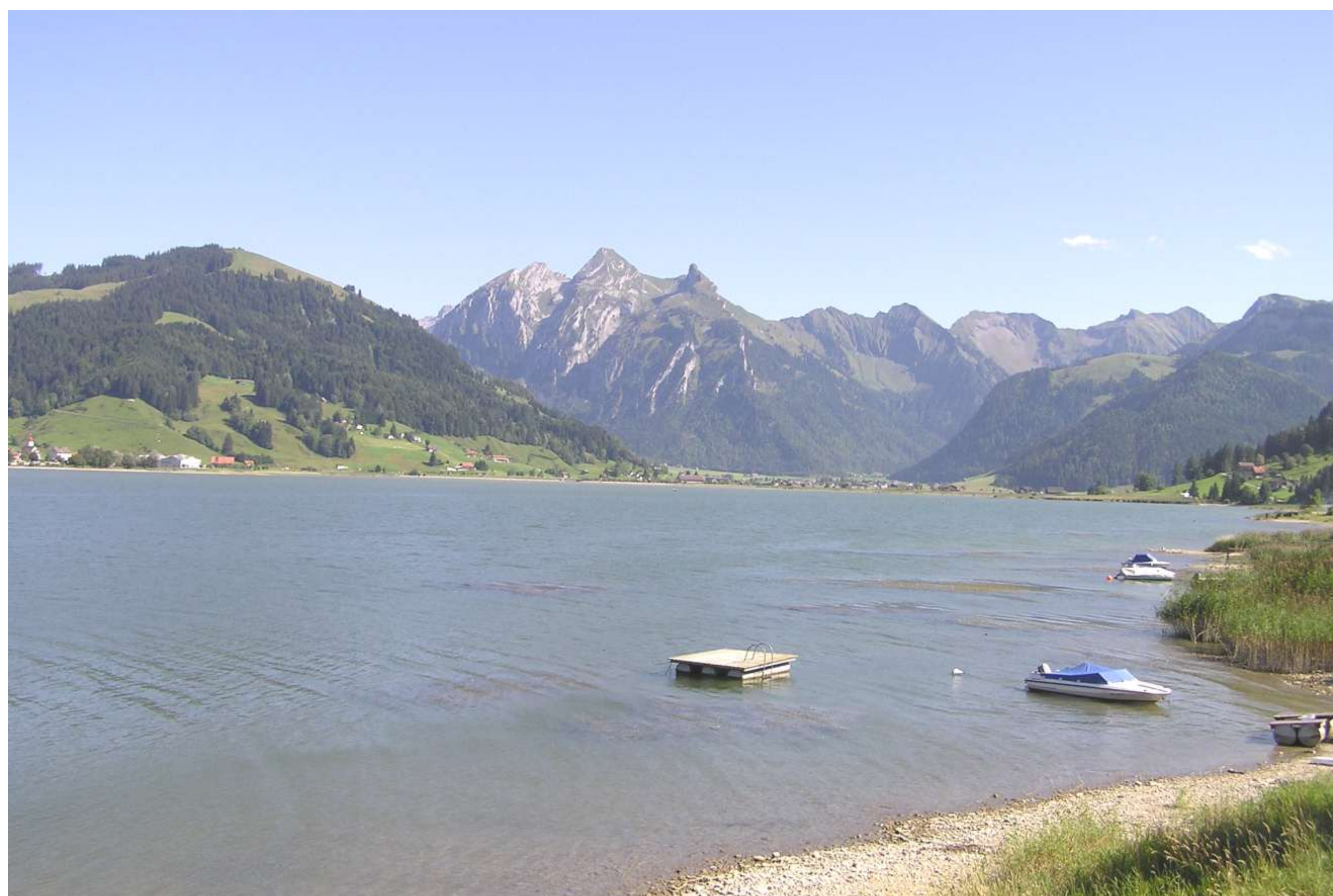
Bauernlehrpfad am Etzel

11 Energieregion Sihlsee

Stromproduktion am flächenmässig grössten Stausee der Schweiz

Der Sihlsee entstand zwischen 1932 und 1937 mit dem Bau der Staumauer und dem Damm für das Etzelwerk, welches der SBB gehört. Heute werden mit dem Wasser des Sihlsees jährlich ca. 260 Gigawattstunden (GWh) Strom produziert, womit ungefähr 12% des schweizweiten Bedarfs für die Bahn abgedeckt werden kann. Der Stausee bedeckt eine Fläche von 11.6 Quadratkilometer. Allerdings ist die gespeicherte Wassermenge im Verhältnis zur Fläche eher gering, da die grösste Tiefe des Sees nur 27 m misst.

Die Entstehung des Sees wurde von der Landsgemeinde des Bezirks Einsiedeln beschlossen. Die Bevölkerung sprach sich zu Gunsten der Stromproduktion aus, sodass rund 450 Hektaren fruchtbares Landwirtschaftsland und 510 Hektaren Torf- und Streuflächen dem See weichen mussten. Unter dem Wasserspiegel versanken 93 Wohnhäuser und 124 Ställe. Über 100 Familien verloren ihre angestammte Heimat. Immerhin fanden 34 Haushaltungen um den See und in dessen Nachbarschaft ein neues Zuhause.



Der Sihlsee ist heute auch ein Erholungsgebiet für die Bevölkerung.

Erneuerbarer Strom aus Sonne

In einem deutlich kleineren Umfang als die Etzelwerk AG, aber immerhin, treten vermehrt auch Landwirte als Stromproduzenten auf. **Betriebe ergänzen ihre Dächer mit einer Photovoltaikanlage, deren erzeugte Solarenergie ins Stromnetz gespiessen wird. Dazu benötigen Sie die finanzielle Unterstützung der „Kostendeckenden Einspeisevergütung“ (KEV) des Bundes, damit sich die Anlagen, aufgrund der tiefen Strompreise, überhaupt rechnen.**

Biogas - Pioniere

Grossen Pioniergeist und Innovation zeigten die Landwirte mit der Gründung der „Einsiedler Naturstrom AG“, welche unweit von hier in Trachslau, eine Biogasanlage betreibt. Mist, Gülle aber auch Grünabfälle aus der Region werden in Gas umgewandelt, aus welchem Strom und Wärme produziert werden. Letztere wird über eine Fernleitung zur Beheizung von Wohnbauten sinnvoll genutzt.



Aus Hofdünger entsteht in Trachslau Strom und Wärme.

Wieviel Liter Milch werden zur Herstellung eines Kilos Hartkäse (Greyerzer, Emmentaler) benötigt?

- a) 6 Liter
- b) 12 Liter
- c) 18 Liter

→ Antwort auf Tafel 12

Antwort der Tafel 10: Der Sihlsee wurde zur Stromproduktion gestaut.

Sponsor:



GUT, GIBT'S DIE SCHWEIZER BAUERN. 
www.landwirtschaft.ch